

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
Radinger, Erika	30.3.1912 Innsbruck – 17.11.2000 Innsbruck	Journalistin, Publizistin und Tourismus-Expertin, seit 1940 im Tiroler Fremdenverkehrsverband und nach dem Zweiten Weltkrieg im Landesfremdenverkehrssamt tätig. Sie baute für Tirol die Fremdenverkehrsstatistik auf und übernahm 1965 die Redaktion der Zeitschrift „Tirol“.	Tiroler Tageszeitung vom 4. April 1972	
Ralser, Michaela Dr.ⁱⁿ Univ.Ass. ⁱⁿ	7.2.1962 Bozen	Wissenschaftlerin, seit 2000 Universitätsassistentin am Institut für Erziehungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität; Schwerpunkte: Kritische Geschlechter- und Sozialforschung, Rassismusforschung. Vorsitzende des Vereines „Schubhaft“	http://www2.uibk.ac.at/ezwi/mitarbeiterinnen/ralser_michaela/index.html	
Rathgeb, Elisabeth Mag.^a		Seelsorgeamtsleiterin der Diözese Innsbruck; Studium der Theologie und Geschichte an der Universität Innsbruck, Ausbildungen als Pastoralassistentin, in der Gemeindeberatung. Ab 1996 war sie Leiterin des Bildungshauses St. Michael der Diözese; 2004 zur Leiterin des Seelsorgeamtes ernannt	http://www.dioezese-linz.at/redaktion/index.php?action_new=Lesen&Article_ID=2719 Tiroler Tageszeitung vom 7.9.2004	
Rauch, Maria	1962 Innsbruck	Malerin, Studium in Wien, seit 1990 an der ikkf tätig, Gründerin des Koordinierungsinstitutes des ikkf. Ausstellungen in Innsbruck (1995, 1996, 1997), Wörgl (1993), Wien (1989, 1990)	Ch. Bertsch (Hg.)Kunst in Tirol 20. Jahrhundert (Band 2). Innsbruck 1997	
Rauter, Christine	21.11.1972	Snowboarderin, Trägerin des Sportehrenzeichens der Stadt Innsbruck (1997)	Sportamt	
Recheis Herta	5.4.1922 Thaur – 13.12.2003 Innsbruck	Städtische Beamtin, sie war von 1946 bis 1983 im städtischen Dienst tätig, zuletzt als erste Kindergarteninspektorin nach 1945.		
Redlich, Wilhelmine	27.5.1869 Brixen – 6.5.1954 Innsbruck	Malerin, vor allem von Hochgebirgslandschaften, Ausstellungen in Innsbruck (ab 1909 bis 1936), Gau-Kunstaussstellung 1941. Gründungsmitglied des Künstlerbundes Tyrol.	C. Kraus, Zwischen den Zeiten. Malerei und Graphik in Tirol 1918-1945 Lana 1999	
Rehm, Maria	1915 Wien – 2002 Hall i. T.	Künstlerin, Ausbildung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt und an der Akademie für angewandte Kunst in Wien; nach der Heirat (Helmut	http://www.sagen.at	

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
		Rehm) wird der Lebensmittelpunkt Tirol und Innsbruck; Werke(Auswahl): Glasfenster, Wandmalereien, Porträts Plakate; Ausstellungen: Innsbruck (1952, 1958, 1968, 1970, 1980, 1988), Hall i. T. (1950, 1978, 1995), Lienz (1971). In Innsbruck stammen zahlreiche Sgrafitti an Häusern von ihr		
Reichart, Helga Dr.ⁱⁿ	2.7.1930	Kunsthistorikerin und Journalistin, Autorin zahlreicher Monographien von Tiroler KünstlerInnen, Trägerin der Verdienstmedaille der Stadt Innsbruck (1999)	www.literaturhaus.at Stadtarchiv/Stadtmuseum, Bibliothek	
Reithmayer, Anna, geb. Brix	um 1775 Hötting oder St. Nikolaus (?) – um 1860 Hötting (?)	Volksschauspielerin; erst nach dem Tod ihres Mannes stand sie regelmäßig auf der Bühne; sie schrieb auch Volksstücke, die in ganz Tirol aufgeführt wurden. Nach ihrem Abschied von der Bühne leitete sie das „Amazonen“ Theater auf Schloss Büchsenhausen	G. Pfaundler-Spath, Tirol Lexikon. Ein Nachschlagewerk über Menschen und Orte des Bundeslandes Tirol. Innsbruck 2005	
Renner, Doris Mag.^a Dr.ⁱⁿ		Erste Stadtphysika und erste Abteilungsleiterin des Stadtmagistrats Innsbruck	www.innsbruck.at	
Richter, Marion (Künstlername) Hadarits	25.3.1909 Wien – 24.12.2004 Innsbruck	Schauspielerin, trat 1936 ihr Engagement am Innsbrucker Stadttheater (heute Tiroler Landestheater) an und blieb dem Haus treu. Sie spielte in Komödien, Salonstücken und Operetten und wechselte mit zunehmendem Alter ins Charakterfach. Ihre „komischen Alten“ sind Legende.	Tiroler Tageszeitung vom 25. März 1999	
Ritsch-Marte, Monika, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ	1961 Höchst	Leitet die Sektion für Biomedizinische Physik an der Medizinischen Universität Innsbruck; 1980 – 1984 Studium der Physik an der Universität Innsbruck; 1993 Auszeichnung ihrer Arbeit mit dem Ludwig-Boltzmann-Preis der ÖPG; 1995 Habilitation in Innsbruck auf dem Gebiet der Theoretischen Quantenoptik; 1996 – 1998 arbeitete sie mit einem APART-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaft; am 1. Juni 2006 wurde sie als erste Frau zur Präsidentin der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG) gewählt	www.i-med.ac.at ; www.uibk.ac.at http://lise.univie.ac.at	

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
Riedl, Ingrid Dr. ⁱⁿ	1945 Innsbruck	Dichterin; trotz schwerer gesundheitlicher Handicaps studierte sie Medizin und bringt ihr Wissen und ihre Erfahrungen als Gesprächspartnerin beim Dachverband der Selbsthilfegruppen in Innsbruck ein	http://www.selbsthilfe-tirol.at ; http://ingridriedl.net	
Rom, Dagmar	16.06.1928 Innsbruck	Sportlerin; Skirennläuferin, 1950 Doppelweltmeisterin (Slalom, Riesenslalom) in Aspen (USA), 1952 Silbermedaille beiden Olympischen Spielen in Oslo; Sportlerin des Jahres 1950, Verdienstkreuz des Landes Tirol (1997); 1951 spielte sie mit Dietmar Schönherr die Hauptrolle in dem Film „Nacht am Mont-Blanc“	de.wikipedia.org vom 27.02.2006	